

W. J. 161
h. 7457
252A

VICTOR DIETERICH

FORST-
WIRTSCHAFTS-
POLITIK

VERLAG PAUL PAREY

FORST- WIRTSCHAFTSPOLITIK

Eine Einführung

Von

Dr. VICTOR DIETERICH

o. Professor der Forstwissenschaft an der Universität München

Mit 26 Abbildungen und 69 Übersichten



1953

VERLAG PAUL PAREY · HAMBURG UND BERLIN
VERLAG FÜR LANDWIRTSCHAFT · GARTENBAU UND FORSTWESEN
HAMBURG 1 · SPITALERSTRASSE 12

Vorwort

Mit diesem Buch will der Verfasser über die eingehaltene Methodik der forstwirtschaftspolitischen Lehre und über die wesentlichen Grundlagenerkenntnisse Rechenschaft ablegen. Im Vordergrund stehen nicht forstpolitische Maßnahmen an sich; Lehr- und Forschungsgegenstand sind weder Normalgebilde des Forstwesens noch wirtschaftsrechtliche Normen. Vielmehr wird auch hier, wie in der forstlichen Betriebswirtschaftslehre, der Versuch unternommen, dem Bild der mannigfaltigen Wirklichkeit näherzukommen, indem das Kollektiv Forstwesen in seine mehr oder weniger selbständigen – regionalen und sachlichen – Teilerscheinungen aufgelöst wird. Verschiedenheiten sollen zunächst als Erkenntnisunterlagen und zur Berücksichtigung in der forstpolitischen Praxis erfaßt, Grundsätze der Standortsanpassung, der zeitgerechten Erneuerung und Fortbildung entwickelt werden. Die wissenschaftliche Schulung müßte die verantwortlichen Forstwirte in den Stand setzen, die wesentlichen Zusammenhänge im einzelnen und ganzen scharfsinnig zu erkennen, die geeigneten Maßnahmen forstwirtschaftsgemäß, standorts- und zeitgemäß zu entwerfen oder in dieser Hinsicht zu überprüfen.

Ein anderes Merkmal der Methodik besteht, ebenso wie in der Betriebswirtschaftslehre, darin, aus den raumkundlichen Erkenntnissen, die durch Gebiets- und Zeitvergleiche vermittelt sind, die Problematik der forstpolitischen Wissenschaft unmittelbar abzuleiten, die wissenschaftlichen Fragen den praktischen der forstlichen Berufsarbeit gegenüberzustellen. So soll schon in der grundlegenden Lehre die Beziehung zu den forstpolitischen Auseinandersetzungen und Zeitbedürfnissen hergestellt, der Übergang und Anschluß zur wirtschaftsrechtlichen Lehre vermittelt werden.

Schon vor 10 Jahren war vorläufig vereinbart worden, ein dreibändiges Werk „Forstwirtschaftspolitik“ herauszubringen; ein erster Band sollte die wissenschaftliche Grundlegung, ein zweiter die Maßnahmen der forstpolitischen Lenkung, ein dritter im besonderen den Holzmarkt, die forstliche Holzwirtschaftspolitik (Holzmarktkunde), behandeln. Aber die Ereignisse der letzten 8 Jahre haben der Ausführung dieses Plans Hindernisse bereitet. So muß sich der inzwischen alt gewordene Verfasser auf den Lehrstoff beschränken, der ihm als das wissenschaftliche Kernstück des Fachs erscheint, von ihm vor allem bearbeitet und zeitgemäß zu gestalten versucht worden war. Um so mehr ist der Anschluß an die Berufsaufgaben der forstlichen Praxis durchweg ins Auge zu fassen und herzustellen. Mit praktischen Beispielen, mit Bezugnahme auf die in verschiedenen Gebieten mehr oder weniger hervortretenden Schwierigkeiten und Notstände, auch mit gelegentlicher Stellungnahme zu praktischen Fragen soll die wissenschaftliche Analyse und Synthese veranschaulicht, der praktischen Auswertung nutzbar, der fachlichen Erörterung dienstbar gemacht werden.

So wendet sich das Buch an die akademische Jugend des Forstfachs, an alle Forstwirte, Waldbesitzer und Organisationen, Behörden und Verwaltungen, die an der Lenkung des Forstwesens beteiligt sind. Das Buch will aber auch dazu beitragen, daß, mehr als bislang, bei allem technischen und betriebswirtschaftlichen Planen, in der ganzen forstlichen Berufsarbeit, die gemeinwirtschaftlichen Zusammenhänge beachtet werden. Forstwirtschaftspolitik wird keineswegs nur in Amts- und Schreib-